



Festbericht

Stand: 26.07.17

JNG - Jodler-Nachwuchsgruppe, ZSJV

nicht bewertet

Vortrag 2440

Zug, Jung-Jodler Zug

I be zur Muetter gange

Leitung: Häberli-Arnold Romy, Seewen

Komponist: Traditionell Innerschwyz
Textdichter:

Gesamteindruck (GE)

Wenn ein Chor so wie ihr zusammen musiziert und den Text erlebt, dann berührt er Herz und Seele der Zuhörer. Ihr bringt eine solche Frische auf die Bühne, dass alle Alltagssorgen verfliegen. Macht weiter so und behaltet eure Freude am Gesang.

Tongebung (T)

Positiv Ausgeglichenener, kräftiger Klang.

Negativ Im Jodel muss die 1. Stimme vermehrt auf die richtige Körperspannung und Tonstütze achten.

Aussprache (A)

Positiv Gut verständlich, gepflegt. Abwechslungsreiche, passende Jodelvokalisation.

Negativ

Rhythmik (R)

Positiv Rhythmisch ist der Vortrag gut erarbeitet. Taktart gut erfasst. Tempo gut gewählt. Beweglich im Melodiefluss.

Negativ Die Pause im LT 4 gerät etwas lang (unterbricht den Melodiefluss). JT 7 wird etwas gar langsam gesungen, verzogene Notenwerte.

Dynamik (D)

Positiv Sehr schön differenziert. Abwechslungsreich gestaltet. Auch der Jodel wird je nach Strophe unterschiedlich interpretiert.

Negativ

Harmonische Reinheit (HR)

Positiv Eine erfreuliche Reinheit in Strophe und Jodel.

Negativ

Juryleiter/in Schüpbach Stephan

Juror(in): Ineichen-Lipp Trudy

Juror(in): Moor Ueli